

# Kiwanis

International - European Federation - 2009/2010



**It is time to serve**



**amare X servire**





# CALENDAR

**KI-EF Gov. Elect training**  
Munich (Ge) Jan. 29-30/2010

**KI-EF Board Meeting**  
Warsaw (Po) February 12-14 2010

**KI-EF Board Meeting**  
Taormina (It) June 3, 2010

**KI-EF Convention**  
Taormina (It) June 3-6/2010

**KI Convention**  
Las Vegas (Nevada) June 24-27/2010



Cordialmente  
**Francesco Valenti**  
frvalenti@tiscalinet.it

amare X servire



Kiwanis-Tag am  
10. April 2010

**Ist Euer  
Club bereit?**





Liebe Freunde,

Es gibt Augenblicke, wo wir Kiwanier mehr denn je gefragt sind, mehr zu tun.

Zu Kiwanis zu gehören, ist nicht nur das Tragen eines Abzeichens am Revers, sondern zu bezeugen, dass unser Abzeichen in unseren Herzen ist. Kiwanis ist nicht wie ein Anzug, den man zu bestimmten Anlässen trägt und dann weghängt, wenn man ihn nicht braucht. Wir sind immer Kiwanier: entweder bist Du ein Kiwanier mit ganzem Herzen oder keiner. Daher bitte ich euch zu bezeugen, was "Serving the children of the world" wirklich bedeutet. Lasst uns konkrete Hilfe der Bevölkerung von Haiti, einem der ärmsten Länder der Erde zukommen. Helft den Kindern von Haiti mit einer Spende, einem Dienst und einer Aktion der Sympathie. Zeigt uns, dass so lange ein Kiwanier auf der Welt ist, es Hoffnung gibt, eine bessere Welt für die Kinder zu schaffen. **KIWANIS BRAUCHT EUCH! DIE WELT BRAUCHT MEHR KIWANIS!**



*KI-EF Präsident  
Gianfilippo Muscianisi*



## *“Einen neuen Club in jeder Stadt, in allen Distrikten“.*

Liebe Freunde,

seit vielen Jahren hat sich Kiwanis in Tausenden Projekten für Kinder in der ganzen Welt engagiert. Viele Kinder konnten dank der Anstrengungen und Großzügigkeit der Kiwanis-Mitglieder medizinisch behandelt, mit Kleidung und Nahrung versorgt werden und Schulen besuchen. Durch diesen Service konnten wir allen zeigen, dass Hoffnung für Kinder besteht, solange es Kiwanier gibt. Jetzt ist die Zeit gekommen, noch mehr zu tun, denn was gibt es für eine bessere Investition in die Zukunft, als einen neuen Kiwanis-Club zu gründen, neue Mitglieder zu gewinnen, um den Umfang unseres Services zu erweitern. Das ist der Moment der Aufforderung, mindestens einen Club in jeder Stadt aller Distrikte zu bilden. So können wir Kiwanis bekannter machen und zeigen, was wir tun und wie wir arbeiten. Mehr Clubs



bedeuten mehr Service und mit jeder Art von Service können mehr Kinder Verbesserungen und Veränderungen in ihrem Leben erwarten, ganz egal wie klein die Veränderung auch sein mag. Dann gilt die Herausforderung, jedem zu zeigen, was es heißt, das Kiwanis-Abzeichen zu tragen, das mit Stolz und Begeisterung zeigt, Teil einer großen Kiwanis-Familie zu sein. Diese hat in der fast 100-jährigen Geschichte vielen Kindern dieser Welt Heiterkeit und Freude gebracht. Unser Ziel sollte sein:

- Mindestens ein neues Mitglied pro Jahr zu gewinnen und jeder Club gründet einen neuen Kiwanis-Club oder ein Club betreut Programme (Kiwanis Junior, Key Club etc.)
- Jeder Distrikt gründet mindestens einen neuen Club in jeder Division.

Die Herausforderung an die Leistungsgesellschaft in unserem Ziel, die Welt zu ändern, ist eröffnet mit “Einen neuen Club in jeder Stadt, in allen Distrikten“.

Um unsere Anstrengungen zu fördern, schlagen wir vor, jene Clubs, Divisionen und Distrikte zu ehren und eine Anerkennung zukommen zu lassen, die erfolgreich sind:

Die drei Distrikte der Föderation, die am Ende des Jahres die meisten Clubs gegründet haben  
 Die drei Divisionen der Föderation, die am Ende des Jahres die meisten Clubs gegründet haben  
 Der Club, der in jedem Distrikt der Föderation am Ende des Jahres die meisten neuen Mitglieder geworben hat

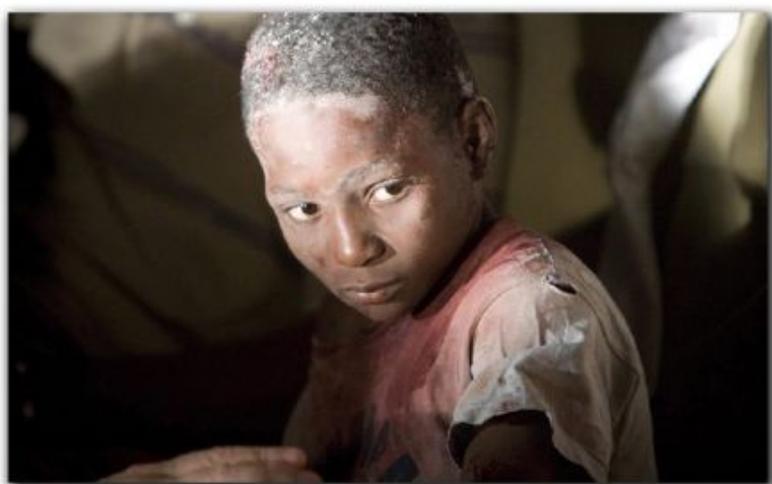
Services geleistet der drei besten Clubs der Föderation.

(Jeder Distrikt muss drei Clubs nennen. Wir werten die Ergebnisse aus: Gelder gesammelt, Stunden geleistet, Anzahl der beteiligten Partner, Anzahl der unterstützten Kinder, Ergebnis für den Bereich und das Ansehen von Kiwanis).

**Die Zeit ist gekommen, zu wachsen – es ist die Zeit zu dienen.**

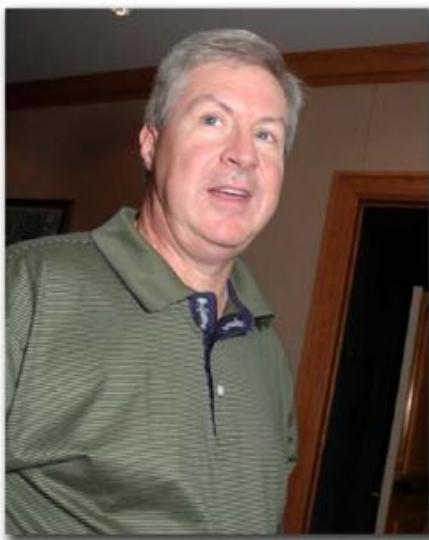
*Gianfilippo Muscianisi*  
 KI-EF President 2009-10

Kiwanis und die internationale Kiwanis-Foundation haben eine Zuwendung aus der Katastrophen-Unterstützungseinrichtung an UNICEF überwiesen, um die Not in Haiti zu lindern. Spenden werden gerne von der Foundation an die Katastrophen-Unterstützungseinrichtung angenommen oder ihr könnt direkt an UNICEF spenden. Für Spenden wählt euch in [www.kiwanis.eu](http://www.kiwanis.eu).





Es ist mir eine Freude, die Beförderung von Stan Soderstrom zum Executive Director von KI und KI-Foundation bekannt zu geben. Stan hat eine 13-jährige Erfahrung bei Kiwanis in verschiedenen Positionen und bringt ein groß'dfes Kiwanis-Wissen als ehemaliges Mitglied eines Key Clubs und Circle K, Past Präsident und Mitglied des KC Pike Township mit.



Linda Brimmer bleibt Chief Operating Officer der Kiwanis International Foundation und führt ihre derzeitigen Aufgaben fort.

Der Vorstand von KI und ich freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Stan und die Zukunft bei Kiwanis. Bitte helft mir, Stan zu seiner Beförderung zu gratulieren.

**Paul Palazzolo**

**Kiwanis International President**



## ITALY AND POLISH DISTRICT



*Anna Maldzis  
Governatore  
Distretto Polonia*

Im "Italienjahr" beschlossen die polnischen Clubs KC Koszalin und KC Slupia aus Slups Kontakte zu pflegen und Benefizkonzerte mit Francesco Malapena zu veranstalten. Der bekannte italienische Tenor wird als Nachfolger des legendären Enrico Caruso angesehen. Francesco sang schon in der Royal Albert Hall in London, der Metropolitan Opera in New York und auch für Papst Benedikt XVI. Er kam auf Einladung von Kiwanis nach Polen und gab vier Konzerte im Oktober 2009: eines in Stettin, zwei in Koszalin und eines in Slups. Als Gast sang die bekannte Sopranistin Renata Kuczynska aus Koszalin zusammen mit ihm im Duett. In Slupsk sang auch die blinde Sängerin Patrycja Baczynska.

wurden in den Medien gebracht. Es wurden viele Zeitungsartikel veröffentlicht und das Fernsehen berichtete, sodass niemand etwas versäumte. Es brachte für Kiwanis große Popolarität und zog die Aufmerksamkeit auf die Stadtvertreter, die in den Konzerten anwesend waren. Es war eine Herculesaufgabe auf Seite der beiden Clubs und führte zu tollen Ergebnissen.

Die Hauptverantwortlichen waren Teresa Zurowska vom KC Koszalin und Ela Krezel aus Slups, denen wir zu danken haben. Die Konzerte waren ein großer Erfolg, die Emotionen, einige Tränen und sogar Euphorie hervorbrachten.

Der Erlös von **10.000 €** wurde wie folgt verteilt:

1. Der größte Teil ging an blinde und sehgeschädigte Kinder
2. Das neunjährige Mädchen Ania bekam ein Klavier
3. Die junge Dichterin Basia bekommt ihre Gedichte veröffentlicht und zusätzlich ein Jahresticket für das Drama-Theater in Koszalin
4. Für sehbehinderte Leser wurde ein spezieller Plotter zum Drucken von Büchern mit größeren Buchstaben angeschafft
5. Die junge Ania wurde auf einen speziellen Trainingskurs geschickt, um in einer sehenden Umgebung leben zu können

6. Spezielle Bücher, Brillen, Vergrößerungsgläser und weitere verschiedene Gegenstände wurden angeschafft
7. Finanzmittel für eine spezielle Schule, wo Kinder, deren Muttersprache ukrainisch ist, darin unterrichtet werden
8. Am 4. Dezember wurde der Nikolaustag veranstaltet
9. Der KC Slupia spendete 1887 € für Gegenstände zur Verbesserung des Tagesraumes am Zentrum für blinde Kinder.

Francesco Malapena besuchte das Zentrum für blinde und sehbehinderte Kinder. Sie bekamen alle eine italienische Pizza und eine große Torte. Es war ergreifend, das Lächeln in den Gesichtern der Kinder zu sehen und ihr Lachen zu hören.



Francesco spendete den Erlös seiner CD für die Bedürfnisse der Kinder.

Alles endete mit einem großen Ball in Anwesenheit von Francesco, der Stadtvertreter und den Sponsoren in Koszalin.

Nun kann niemand in Koszalin und Slups sagen, dass er nicht weiß, was Kiwanis ist. Solch eine Veranstaltung war nicht nur segensreich für die Kinder, sondern auch ein Kunstgenuss von höchstem Rang für beide Städte.

Kiwanis in Polen ist sehr stolz auf diese beiden Clubs in Koszalin und Slups.

Sie können Fernsehausschnitte auf unserer Webseite sehen:

HYPERLINK "<http://www.kiwanis.org.pl>"[www.kiwanis.org.pl](http://www.kiwanis.org.pl)

Mira Harman

***Mira Harman***





One more  
helping hand.

*One more  
life touched.*



Every year, Kiwanians around the world join together for one day of global community service. There are no boundaries. And there's no limit to what you and your club can do for children, for your community, for the world. In 2010, Kiwanis One Day is April 10. What will your club do?

*Find Kiwanis One Day service ideas and enter this year's Kiwanis One Day contest at [www.KiwanisOne.org/oneday](http://www.KiwanisOne.org/oneday).*



## KI-EF Leben

In den vergangenen Tagen fand das erste Meeting des KI-EF Komitees für Wachstum und Entwicklung in Brüssel statt. Unter der Leitung von Past Präsident Daniel Vigneron und Ulrich Marki behandelten und diskutierten die verschiedenen Vorstände, welche Strategien man anwenden soll, damit Kiwanis in Europa wächst. Während des Meeting wurde besondere Aufmerksamkeit auf Kiwanis Junior als eine mögliche "Brutstätte" für neue junge Mitglieder gelenkt. Sergio Giummo, Jugend-Governor des Distrikts Italien erklärte, was Kiwanis Junior ist, was bis heute erreicht wurde und betonte den Vorteil, den ein Distrikt haben wird, wenn neue Kiwanis Junior Clubs gegründet werden. Zum Schluss dankte Präsident Gianfilippo allen für ihr Engagement und erinnerte daran, dass das Suchen nach neuen Mitgliedern, die Gründung neuer Clubs Kiwanis wachsen lässt, was nicht nur die Aufgabe jedes einzelnen Kiwaniers ist, sondern vor allem auch bedeutet, den Kindern dieser Welt durch unseren Dienst Hoffnung zu geben.



## TUTTI A SCUOLA DA GIOVANNI E PAOLO



Aus einem Service, der seine Geschichte geprägt hat, wurde ein größerer und schwierigerer Service als die anderen.

Zum ersten Mal entschlossen wir uns für ein Drei-Jahres-Projekt, das uns im Jahr 2006 als die Vorkämpfer eines immensen Erfolgs sah. Das Projekt bestand in dem Bau einer Schule in Niamey, der Hauptstadt von Niger, Westafrika. Wir beschlossen, die Schule den beiden italienischen Richtern Giovanni Falcone und

Paolo Borsellino zu widmen. Im Jahr 2003 beschloss der italienische Kiwanis-Junior Distrikt die Schule nach ihnen zu benennen, da sie ihr Leben im Kampf gegen die Mafia opferten. Sie sind ein herausragendes Beispiel für Loyalität, Mut und Dienstauffassung. Dies sind die Eigenschaften, für die auch Kiwanier stehen. Im Jahr 2006 konnten wir die Schule fertig stellen. In der gesamten

Hauptstadt gab es nur drei gemauerte Schulen und unsere ist eine davon. Die Verwirklichung des Projekts kostete ca. 60.000 €. Die KI Foundation förderte dieses Projekt und unterstützte den italienischen Kiwanis-Junior Distrikt mit 10.000 US Dollar. Die Schule wird derzeit von rund 400 Schülern besucht. Durch ihre Ausbildung haben sie die Chance, ihre Zukunft besser zu gestalten. Alle Kiwanier kämpfen für die Kinder dieser Welt, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich von Armut und Erniedrigung zu befreien. Für uns bedeutet diese Unterstützung die Erfüllung unserer Aufgabe. Wir sind stolz auf unseren Erfolg. Der Bau dieser Schule gibt so vielen Kindern eine Hoffnung auf eine bessere Zukunft, von der sie vorher kaum geträumt haben.



**Sergio Giummo**

**Kiwani Junior – District Italy - Governor**

Es gibt heute auf der Erde sieben Kontinente,  
196 Länder, 1503 verschiedene Völker,  
2245 politische Parteien, 6912 Sprachen,  
aber nur einen Club, der den Kindern der Welt dient: Kiwanis.

**Wenn ihr Leute einladet, Kiwanis beizutreten,  
gebt ihr Kindern eine Hoffnung.**



## 25jähriges Jubiläum Kiwanis Distrikt Niederlande



Im Jahre 2011 wird der Distrikt Niederlande sein 25jähriges Jubiläum begehen. Um den Jahrestag zu feiern wird alle fünf Jahre ein landesweites Projekt durchgeführt. Für 2011 wurde das Kinderkrankenhaus De Glind ausgewählt. Vorgeschlagen wurde dieses Projekt vom KC Barneveld und dann während der National Convention der Niederlande angenommen. De Glind ist ein Haus, fast wie zu Hause, für Kinder mit einer schweren Krankheit oder Behinderung, die spezielle fachkundige Hilfe benötigen.

Dieses Krankenhaus hat eine Atmosphäre der Offenheit und Wärme mit der die Kinder, auch Brüder und Schwestern und Eltern sind willkommen, aufgenommen werden. Hauptanliegen in diesem Haus ist nicht die Krankheit sondern das „normale“ Leben.

*„Fundraising hat etwas mit macht Spaß zu tun“*

**Gert Brouwer: „Um Fachleute zu führen braucht man einen speziellen Ansatz mit Methode“**



**Governor Geurt Brouwer (Kiwanis Niederlande) hat eine klare Meinung darüber wie „seine Kiwanier“ geführt werden sollten. „Wir sind alle Fachleute, die freiwillig und mit Enthusiasmus bei Kiwanis mitmachen. Ich denke darin liegt die Stärke von Kiwanis. Als Governor sollte ich nicht versuchen meine eigene Meinung mit Gewalt durchzusetzen.“**

Wenn Geurt Brouwer Divisionsversammlungen **Meetings** besucht, dann sitzt er anonym unter seinen Kiwanis-Gefährten. Er tut dies mit voller Absicht. „Der Lieutenant-Governor ist der Mediator zwischen dem Board und den Clubs. Ich bin nicht mehr als ein interessierter Zuschauer und genau so sollte es meiner Meinung nach auch sein.“

Selbst wenn Brouwer am Ende des Meetings das Wort ergreift, können seine Zuhörer nur eine kurze aber deutliche Rede erwarten. Sie hat genau zwei Worte: „Glückwünsche und Dankeschön.“ Brouwer: „Ich gratuliere den Clubs zu ihren Ergebnissen. Jedesmal bin ich wieder wirklich überrascht, welche großen Einsatz sie erbringen und welche Ergebnisse sie über die Zeit hinweg erreichen. Wir sollten stolz darauf sein. Und für all die erfolgreichen Projekte bedanke ich mich bei ihnen.“

Spaß

Offensichtlich glaubt Brouwer nicht an Führung von „oben“. „Das würde nicht funktionieren. Kürzlich habe ich eine Buch mit dem Titel „Hört auf, Fachleute zu gängeln“ erhalten. Das gefällt mir. Fachleute – besonders wenn sie in einem Club wie Kiwanis vereint sind – wissen verdammt gut was auf lokaler Ebene wirklich bewirkt werden kann. Das genau ist unsere Stärke, nicht ein Governor der von oben auf die ganze Sache Druck ausübt.“

Freiheit für die Clubs. Das funktioniert gut, vor allem, wenn jeder sich innerhalb der Richtlinien des strategischen Mehrjahresplans bewegt. Denn auch Freiheit hat ihre Grenzen. Brouwer: „Es gibt Abmachungen, die wir einhalten müssen. Darauf passe ich gut auf. Trotzdem, innerhalb des Spielfelds wissen die Clubs selbst am besten, was getan werden muss. Ich weiß, dass innerhalb Kiwanis „Wachstum“ ein wichtiges Thema ist. Das kann man aber nicht von oben erzwingen. Das hat dann den gegenteiligen Effekt, auf jeden Fall in den Niederlanden. Gebt den Clubs Freiraum. Das ist unser Fundament. Wenn die Clubs gut laufen und die Mitglieder genug Spaß dabei haben – was die Grundlage beim Fundraising ist – dann kommt das Wachstum von selbst. Ich bin absolut überzeugt davon. Ich wünsche allen Kiwaniern und ihren Lieben ein in jeder Hinsicht gutes Jahr 2010, aber vor allem jede Menge „Spaß“.“

## *Kiwanis Junior im Distrikt Niederlande!*

Im Jahre 2008 wurde der Kiwanis Junior Alphen a/d Rijn als erster KJC im District Niederlande gegründet. Im Kiwanisjahr 2008 – 2009 wurde die Gründungspolitik vom Board des Distrikts Niederlande initiiert. Während der Jahreskonvention in Den Haag wurde die allererste Gründungsurkunde an den KJC Groningen überreicht! Weitere Initiativen wurden gestartet und heute wachsen KJC Clubs in Amsterdam, Rotterdam, Maastricht, Uden-Veghel und Dortrecht heran. Brandneu ist ein Internationaler Juniorclub in Den Haag, bei dem ausschließlich Englisch gesprochen werden soll. Die Initiatoren sind: Imm. Past Governor Sjoerd Timmermans und David Ross (der Sohn von Stewart Ross, internationaler Schatzmeister). Die Aufnahmekandidaten dafür haben deutsche, italienische und finnische Wurzeln.





June 24-27

*We are waiting for you*

43<sup>rd</sup> European Convention - Taormina - June 3-5, 2010

